

Artistry in Sound
ONKYO®

T-4850

Quartz-Synthesizer-UKW-Stereo/MW-Tuner

Bedienungsanleitung

• **Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Tuners T-4850 von ONKYO.** • Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Geräts durch. • Wenn Sie sich an die in dieser Anleitung erwähnten Tips halten, werden Sie schnell in der Lage sein, die Qualität des T-4850 voll auszukosten. • Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung auf, da Sie sie vielleicht noch einmal brauchen.

INHALT

Eigenschaften	1
Wichtige vorbeugende Maßnahmen	1
Vorsichtsmaßnahmen	2
Mitgeliefertes Zubehör	2
Anschlußdiagramm	2
Bedienungselemente	4
Bedienung	5
Betriebsprobleme und deren Behebung	7
Technische Daten	7

Eigenschaften

• ISOHEX Stromversorgungssystem

Im neuen und exklusiven ISOHEX Stromversorgungssystem von ONKYO sind die einzelnen Schaltkreise des Tuners wie Speichen um eine Radnabe um den zentralen Transformator herum angeordnet. Vollständig unabhängige Stromversorgung und Masse für jeden einzelnen Schaltkreis, von der Leuchtanzeige, dem Quartz- Synthesizer, dem Eingangsschaltung, der IF-Zwischenfrequenz, dem UKW PLL-Detektor bis hin zum Stereo MPX. Durch die Verkürzung der Stromversorgungsrouten wird eine entscheidende Verbesserung der Stromzufuhrkontrolle gewährleistet. Durch völlige Abschirmung der Schaltkreise werden zudem jegliche Interferenzen vermieden.

• Hervorragende Empfindlichkeitswerte und Tuninggenauigkeit

Den Hauptbeitrag zur hervorragenden Empfindlichkeit und Trennschärfe des T-4850 liefert die Radio-Frequenz-Einheit, deren Bauprinzip auf fünf Reaktanzdioden beruht, die durch eine einzelne Tuning-Spannungsquelle zu Gleichlauf verbundenen sind. Dieses kompromißlose Design, in Verbindung mit MOSFET's und einem doppelten Empfängeroszillatorpuffer, schenken dem T-4850 die Trennschärfe und Empfangspräzision, die von einem ONKYO Tuner erwartet werden.

• 40 UKW/MW-Senderspeicher, frei belegbar.

• Klassifizierte Senderspeicher

Die Senderspeicher des T-4850 sind in acht Klassen aufgeteilt, was eine Ordnung und Verteilung der Senderspeicher nach Programm- und Musikstil möglich macht, oder eine Aufteilung dieser Vorwahlen unter den Mitgliedern der Familie. Alle Sender einer Klasse können auf einfachem Tastendruck der Reihe nach kurz abgehört werden.

• Direkt Access Tuning

Statt Sender wie gewohnt mit Frequenzbandreglern einzustellen, brauchen Sie nur die Frequenz des gewünschten Senders als Zahlenfolge einzutippen, also zum Beispiel 1, 0, 3, 5 und 0, um den Sender auf UKW 103,5 einzustellen. Schneller kann es gar nicht gehen!

• APR System, für automatischen Präzisionsempfang

• Jedem der 40 Senderspeicher kann ein 5-Zeichen langer Name gegeben werden.

• Eingangsschaltkreise, die besonders auf Reduzierung der intermodularen Verzerrung hin entworfen wurden.

• 25 kHz UKW-Sendereinstellschritte

• 10-Segment Signalstärkenanzeige

• Kompatibilität mit dem RI -Fernbedienungssystem

Wichtige vorbeugende Maßnahmen

VORSICHT:

"DAS GEHÄUSE NIEMALS ÖFFNEN.

SIE KÖNNTEN SONST EINEN SCHLAG BEKOMMEN. NICHTS DARF VOM BENUTZER GEWARTET ODER REPARIERT WERDEN. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST."

Um störungsfreien Betrieb sicherzustellen, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Staub und übermäßige Feuchtigkeit, direkte Sonnenbestrahlung sowie übermäßig hohe und niedrige Temperaturen vermeiden.
2. Darauf achten, daß keine Erschütterungen auf das Gerät übertragen werden. Diesen Baustein daher niemals auf einer Lautsprecherbox abstellen.
3. Das Gerät immer auf einer stabilen und waagerechten Unterlage abstellen.
4. Auf ausreichende Belüftung achten. Das Gerät daher nicht auf weichen Unterlagen (Teppich, Kissen usw.) aufstellen und die Belüftungsschlitze nicht abdecken (z.B. bei Regaleinbau), da anderenfalls die im Geräteinneren erzeugte Wärme nicht abgeführt werden kann.

5. Die Nähe von Heizkörpern und elektrischen Geräten mit starker Wärmeentwicklung vermeiden.

6. Innenteile dürfen nur von einem qualifizierten Wartungstechniker eingestellt bzw. gereinigt werden.

7. Darauf achten, daß durch die Belüftungsschlitze keine Gegenstände eindringen und keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden.

8. In den folgenden Fällen den Baustein von einem qualifizierten Wartungstechniker überprüfen lassen:

- A. Wenn das Netzkabel oder der Netzschalter beschädigt ist.
- B. Wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sind.
- C. Wenn das Gerät übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
- D. Wenn Betriebsstörungen bzw. anormale Betriebsbedingungen festgestellt werden.
- E. Wenn das Gerät fallengelassen bzw. das Gehäuse beschädigt wurde.

9. Nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte Wartungsarbeiten dürfen vom Benutzer nicht selbst ausgeführt werden. Falls solche Wartungsarbeiten erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Wartungstechniker.

- Das Gerät entspricht den Bestimmungen der EG-Direktive 87/308/EWG.

Vorsichtsmaßregeln

1. Garantiekarte

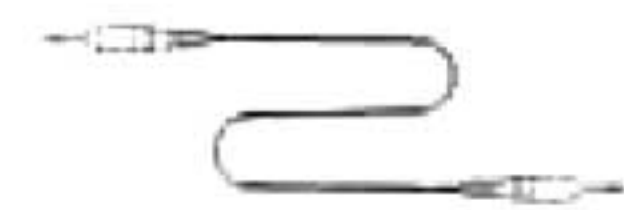
Die Seriennummer dieses Gerätes finden Sie an der Gerätehinterrseite. Tragen Sie diese zusammen mit der Modellnummer in die Garantiekarte ein. Die Garantiekarte an einem sicheren Ort verwahren.

2. Pflege

In regelmäßigen Abständen sollten Front- und Rückplatte sowie Gehäuse mit einem weichen Lappen abgewischt werden. Hartnäckiger Schmutz kann mit einem in milder Seifenlösung

angefeuchteten und gut ausgewrungenen Lappen abgewischt werden. Anschließend mit einem sauberen Lappen trockenwischen. Keine scheuernden Stoffe, Verdünner, Alkohol oder andere chemische Lösungsmittel verwenden, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen und die Beschriftung entfernen können.

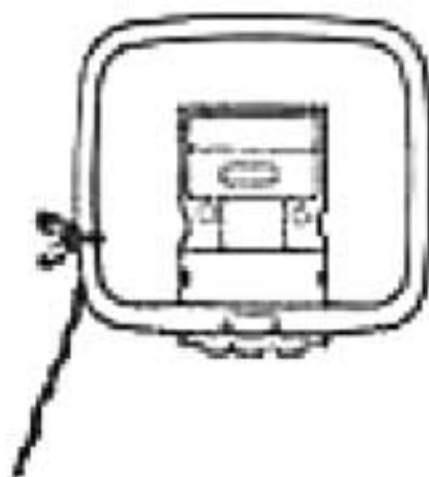
Mitgeliefertes Zubehör



RI Fernbedienungskabel x 1



Ausgangssignalkabel x 1



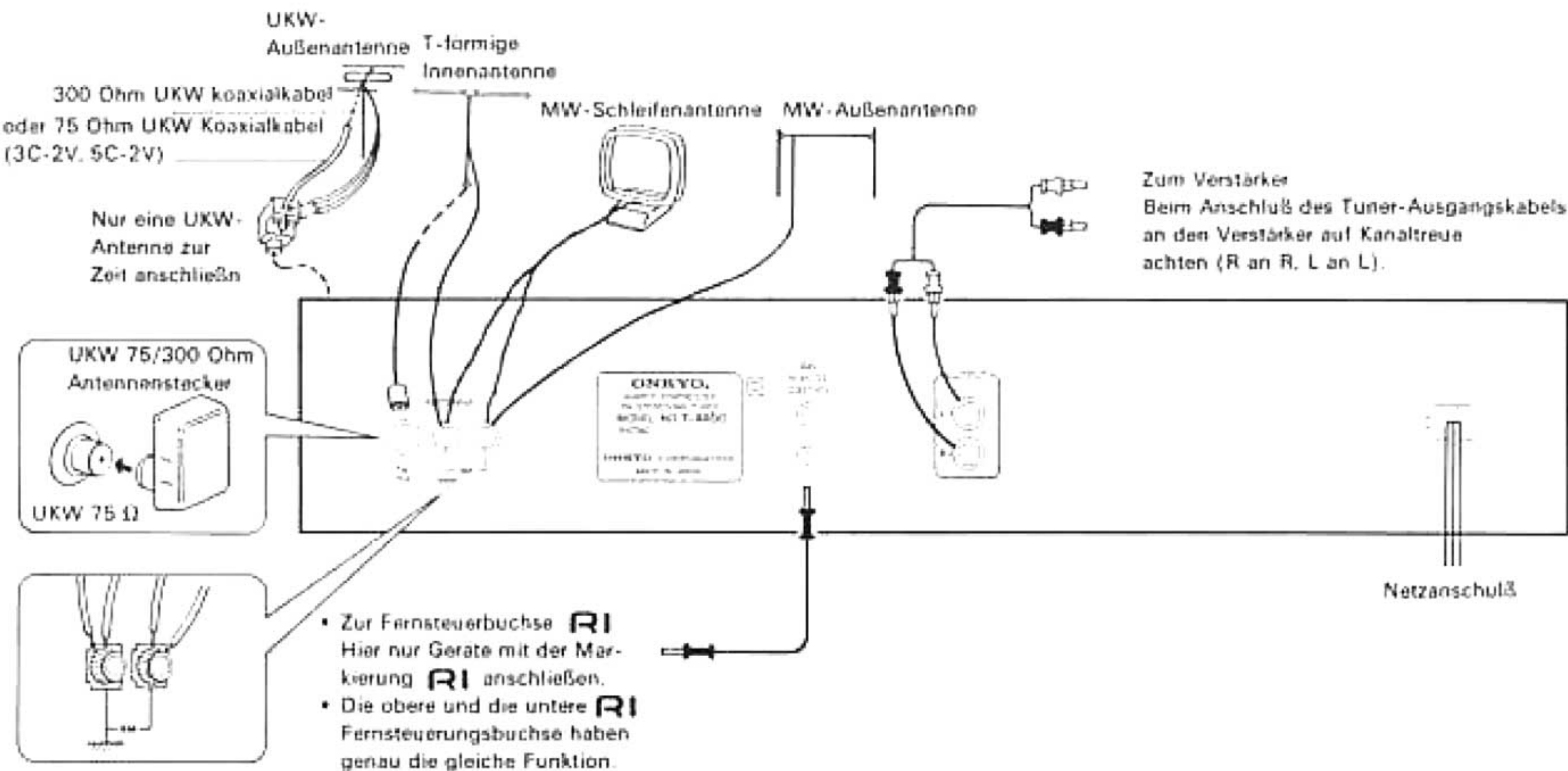
MW-Schleifenantenne x 1



T-förmige UKW-Antenne x 1

Anschlußdiagramm

- Das Netzkabel erst einstecken, wenn alle anderen Anschlüsse hergestellt sind.

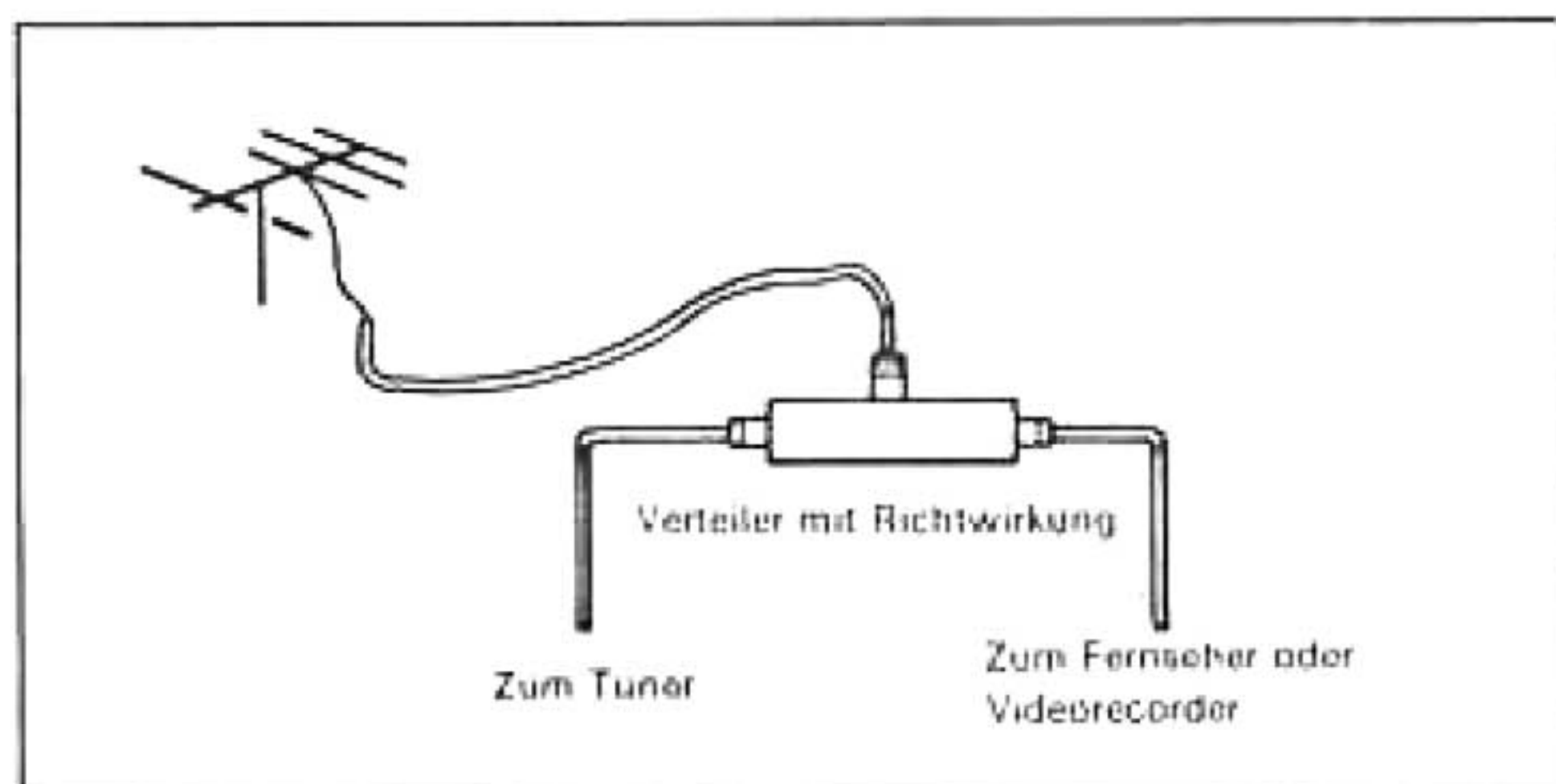


Anschluß der UKW-Antennen

Ob mit der T-Antenne ein zufriedenstellender Empfang erzielt wird oder nicht, hängt vor allem von der Stärke und Klarheit des Sendersignals ab. Falls die T-Antenne nicht reicht, müssen Sie eine UKW-Außenantenne verwenden. Die T-Antenne wird vorzugsweise an der Außenwand oder an der Zimmerdecke aufgespannt. Probieren Sie verschiedene Richtungen aus, um festzustellen, welche den besten Empfang bietet. Falls der Empfang nicht zufriedenstellend ist, schließen Sie den Tuner an eine Außenantenne an. Der ONKYO-Kundendienst berät Sie gerne bei der Wahl dieser Außenantenne.

HINWEISE:

1. Verwenden Sie nicht die gleiche Antenne für den UKW- und den Fernsehempfang (auch über Videorekorder), da deren Signale gegenseitige Störungen verursachen. Falls Sie doch für den UKW- und Fernsehempfang (auch über Videorekorder) die gleiche Antenne verwenden, müssen Sie einen Verteiler mit Richtwirkung anschließen.
2. Wie Sie ein 75 Ohm Kabel an einen Antennenstecker anschließen, können Sie den Abbildungen entnehmen.
3. Schließen Sie niemals gleichzeitig die Außen- und UKW-Innenantenne an. Falls Sie eine Außenantenne angeschlossen haben, sollten Sie die Innenantenne abklemmen.



Zusammenbau der MW-Schleifenantenne

- An die AM-Anschlüsse anschließen
- 1.
 2. Das Halteband entfernen und das Anschlusskabel entnehmen.
 3. Nach hinten biegen. direction
 4. a. Aufstellen der Rahmenantenne auf einer stabilen Oberfläche
Einsetzen

b. Anbringen der Antenne an der Wand

Bohrloch, um an der Wand festzuschrauben usw.

MW-Antennenanschluß

Eine MW-Schleifenantenne ist mitgeliefert. Das Anschlußkabel aus der Verpackung entnehmen und an die MW-Antennenklemmen anschließen. Diese Schleifenantenne kann oben auf dem Tuner aufgestellt werden oder an einer Wand oder anderen Fläche angebracht werden. Beim Anbringen verschiedene Positionen ausprobieren, um besten Empfang zu erzielen. Darauf achten, die Antenne nicht in der Nähe von Lautsprechern, Stromkabeln, Fernsehern, Videorecordern oder Elektromotoren zu platzieren. Bei Verwendung einer externen MW-Antenne nicht die Schleifenantenne abtrennen; beide Antennen an die Antennenklemmen anschließen.

RI - Fernbedienungsanschluß (RI : Remote Interactive)

Schließen Sie diese Buchse zur Fernbedienung mit dem mitgelieferten Fernbedienungs-Anschlußkabel an einen beliebigen ONKYO-Verstärker mit dem " RI " -Symbol an. (Die Sendertasten (UP/DOWN) können über das Fernbedienungsteil bedient werden.) Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Verstärkers.

HINWEIS:

Das RI -Symbol ist ONKYOs firmeneigenes Symbol. Audiogeräte mit diesem Symbol können über einen das RI -Symbol tragenden Verstärker mit dem Fernbedienungsteil ferngesteuert werden. Schließen Sie keine Audiogeräte ohne das RI -Symbol an diese Buchse an, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.

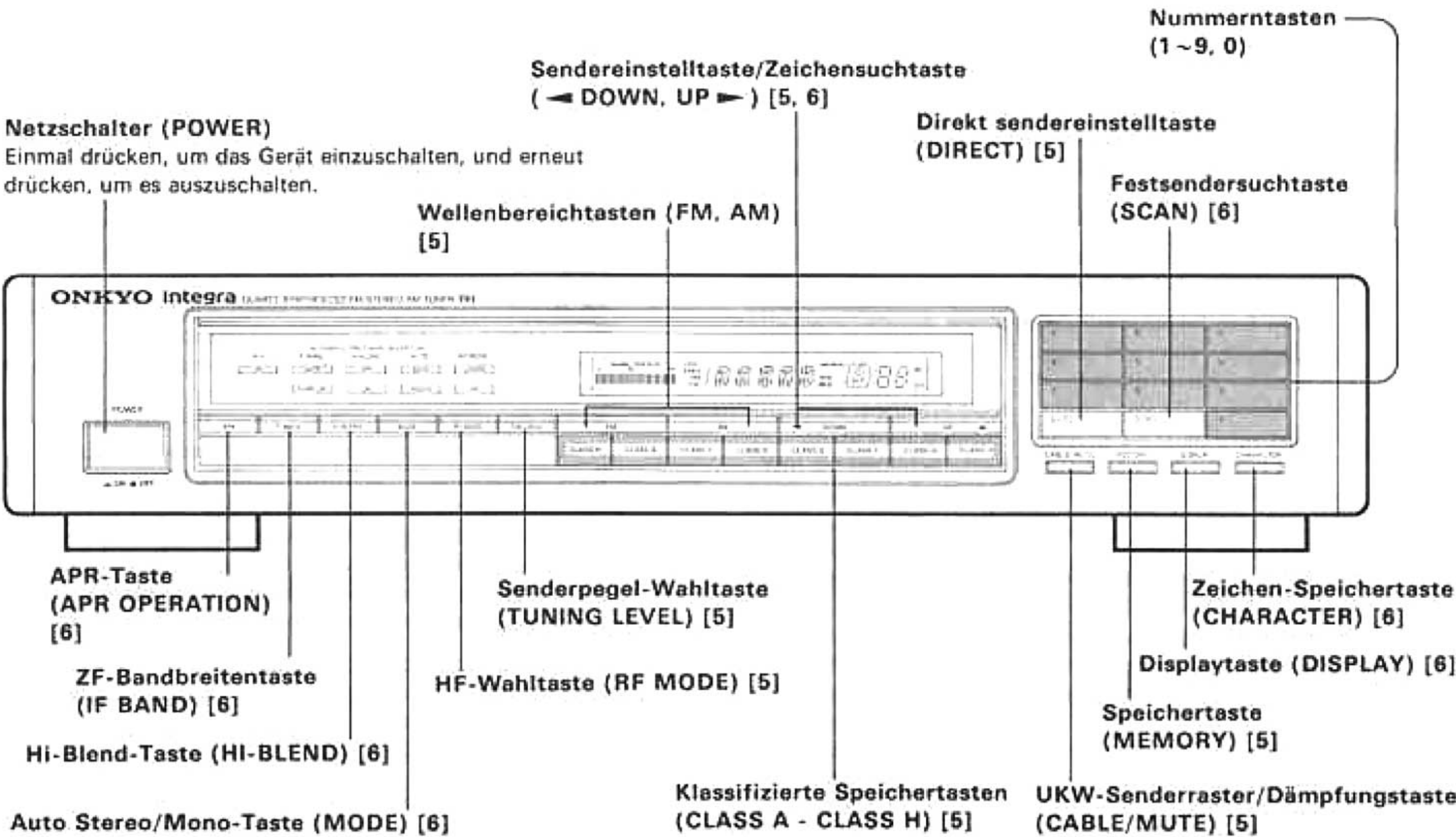
Speicherschutz

Einlegen von Batterien zum Speicherschutz ist bei diesem Gerät nicht erforderlich. Ein System zur Ruhestromversorgung sorgt dafür, daß der Speicherinhalt auch bei Stromausfall oder etwaigem Abtrennen des Netzsteckers von der Steckdose aufrechterhalten wird. Das System lädt sich mit jedem Ein- und Ausschalten der Stromversorgung automatisch neu auf. Da der Speicherkraft des Gerätes nicht unbegrenzt ist, muß das Ein- und Ausschalten jeden Monat mehrere Male durchgeführt werden. Die Zeitspanne, über welche der Speicherinhalt nach dem Ausschalten geschützt ist, richtet sich auch nach den klimatischen Verhältnissen und der Wahl des Aufstellungsortes. Durchschnittlich werden die Speicherinhalte etwa einige Wochen lang nach dem letzten Ausschalten des Geräts bewahrt. Diese Zeitspanne verkürzt sich etwas bei feuchtem Klima bzw. hoher Luftfeuchtigkeit.

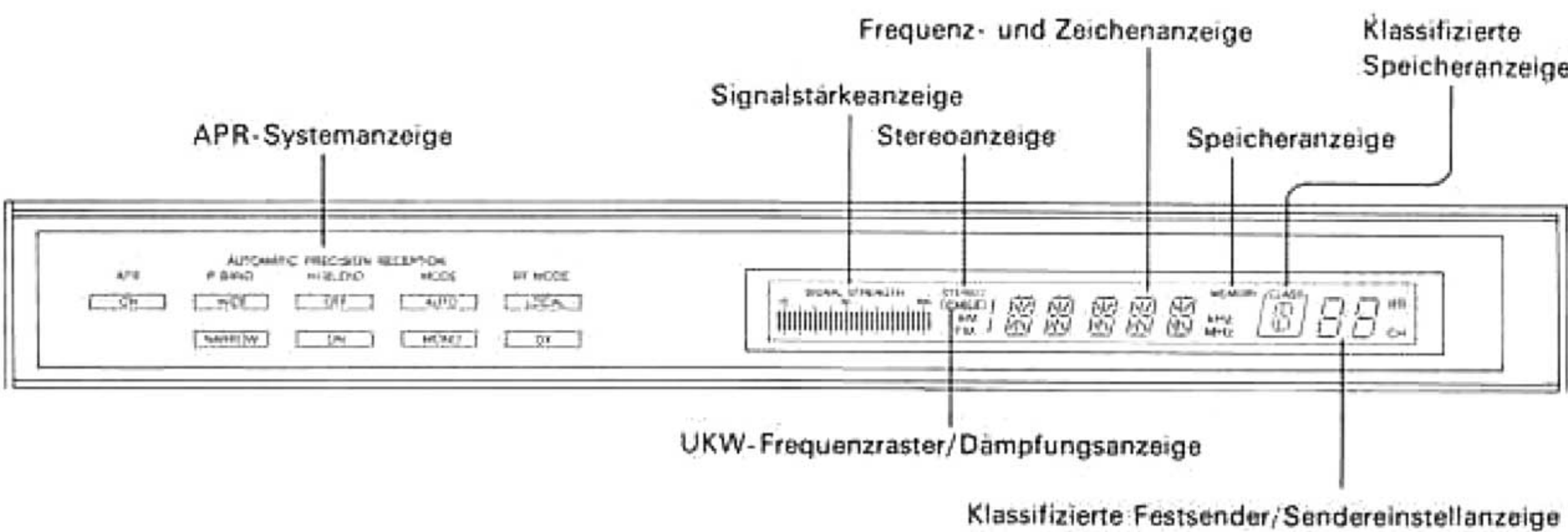
Bedienungselemente

Fronttafel

Weitere Einzelheiten über Tasten und Regler erfahren Sie bitte auf der in [] angegebenen Seite.

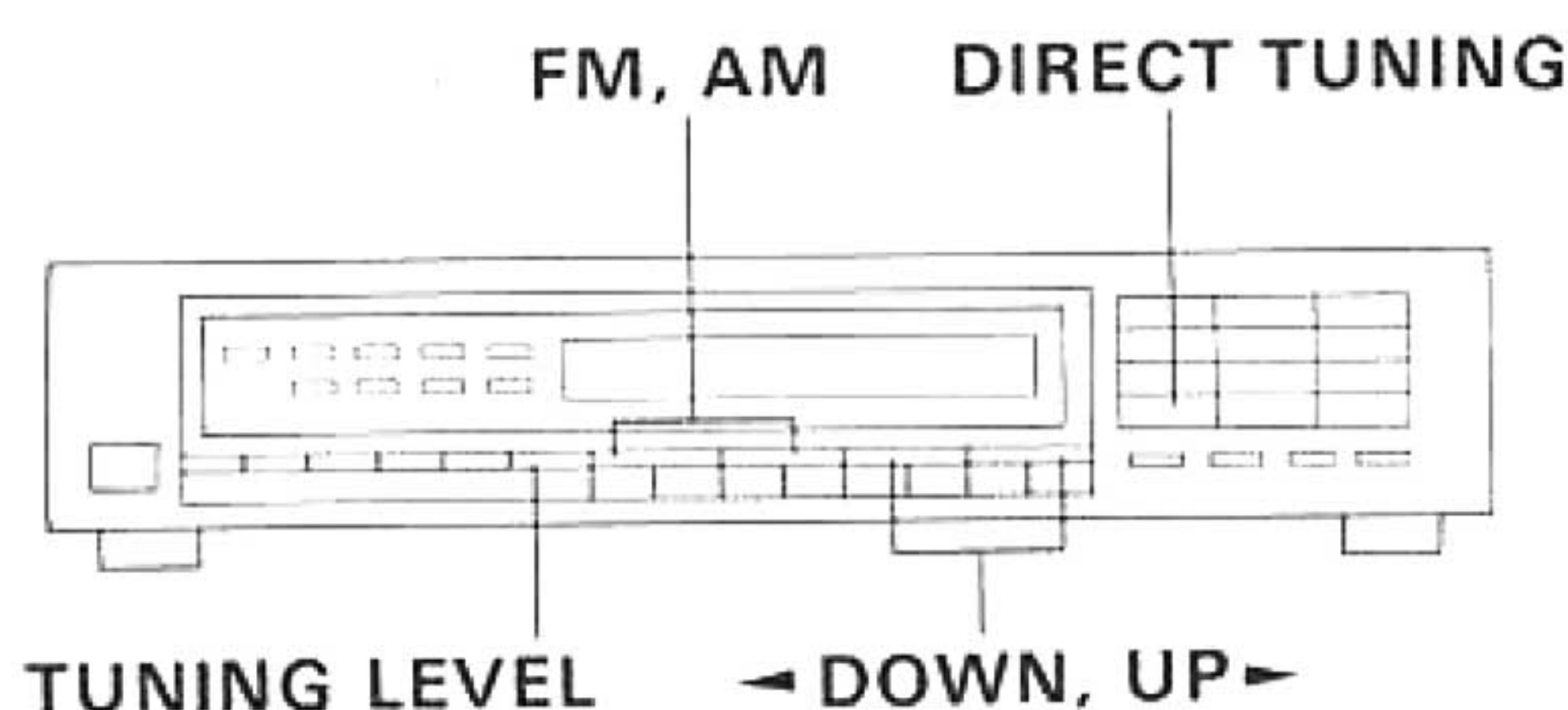


Display



Bedienung

- Vor dem Einschalten prüfen, ob alle Verbindungen richtig hergestellt sind.
- Alle Tasten an diesem Gerät (mit Ausnahme des Netzschalters) sind Antipptasten. Beim Einschalten werden alle Einstellungen auf die gleiche Einstellung wie beim letzten Einsatz eingestellt.



■ Mit den Sendereinstelltasten einen Sender einstellen

Zum Einstellen von nicht gespeicherten UKW-Sendern die Sendereinstelltasten drücken. Wenn UP gedrückt wird, wechselt der RF Mode zu DX und erhöht sich die Frequenz, wenn DOWN gedrückt wird senkt sie sich. Die Frequenz wird in 50kHz-Schritten bei UKW und in 9kHz-Schritten bei MW geändert, wenn die Sendereinstelltaste wiederholt kurz gedrückt wird. Wenn die Sendereinstelltaste länger als 0,5 Sekunden gedrückt wird, schaltet sich die automatische Sendersuche ein, und das Frequenzband wird nach klaren Sendern abgesucht. Wenn ein Sender empfangen wird, hört der Suchlauf auf. Zum Aufsuchen des nächsten Senders die Taste erneut drücken.

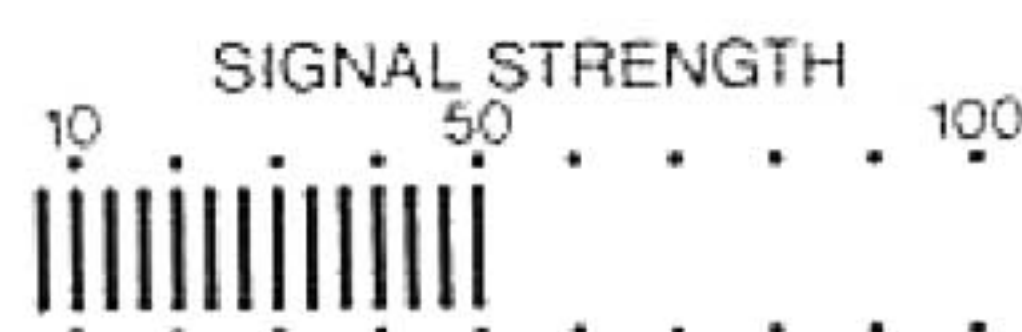
- Bei dieser automatischen Sendersuche werden Sender übersprungen, die so schwach sind, daß sie von der Dämpfungsschaltung (Muting) unterdrückt werden. Zum Empfang von schwachen UKW-Sendern CABLE/MUTE einschalten (CABLE-Anzeige an) und die Frequenz des gewünschten Senders in Einzelschritten manuell einstellen.

■ Verwendung der Taste TUNING LEVEL (nur für UKW-Sender)

Bei jedem Drücken dieser Taste wird der automatische Sendereinstellpegel zwischen 20 dB und 35 dB umgestellt. Verwenden Sie die Einstellung 35 dB, wenn viele starke UKW-Sender in Ihrem Wohngebiet sind, und die Einstellung 20 dB, wenn viele schwache UKW-Sender in Ihrem Wohngebiet sind. Die momentane Einstellung wird bei jedem Drücken der Taste ca. 2 Sekunden lang im Display gezeigt. Zum Empfang von Sendungen unter dem Pegel von 20 dB schalten Sie CABLE/MUTE ein (CABLE-Anzeige an) und stellen den Sender ein. Die Abkürzung "dB" ist gleichbedeutend mit "dBf".

■ Signalstärkenanzeige

Die optimalen Sendereinstellungen erkennen Sie an der Anzahl der leuchtenden Striche der Signalstärkenanzeige.



■ Sender klassifizieren und einspeichern.

Der Speicherraum für die Sendervorwahlen kann nach Programmarten oder für verschiedene Personen unterteilt werden. Mit diesem Gerät können Sie insgesamt 40 Sender unter CLASS A bis CLASS H speichern. Der gleiche Sender kann in verschiedenen Kategorien gespeichert werden, aber die Speicher-Nummer des Senders hängt von der Reihenfolge der Eingabe in den jeweiligen Klassen ab.

- ① Den gewünschten Sender einstellen (siehe den vorangehenden Abschnitt "Bedienung des Tuners")

■ RF Mode: DX oder LOCAL (nur für UKW-Sender)

Der DX Mode eignet sich am besten, wenn Sie einen sehr schwachen und weit entfernten Sender einstellen wollen. LOCAL im Gegenteil, ist für örtliche Sender mit starkem Rundfunksignal geeignet.

Wenn APR eingeschaltet ist, und Sie mit den Sendereinstelltasten oder mit den Nummerntasten einen Sender einstellen, wechselt der RF Mode automatisch in den DX-Betrieb.

Falls Sie vom DX in den LOCAL Mode wechseln möchten, drücken Sie einfach auf die RF MODE-Taste.

■ UKW-Stereoanzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine UKW-Sendung in Stereo empfangen wird. Sie leuchtet bei sehr schwachen UKW-Sendungen nicht auf. Wenn Sie eine UKW-Stereosendung in Mono hören wollen, drücken Sie die Taste MODE, so daß die Stereoanzeige erlischt.

■ Um einen Kabelsender bei Kabelempfang (Fernsehen) präziser einzustellen

Stellen Sie die Frequenz mit den Tasten UP und DOWN ungefähr in 50-kHz-Schritten ein und drücken dann CABLE/MUTE, um UKW-Dämpfung auszuschalten und das Frequenzraster auf 25 kHz einzustellen. Die Anzeigen **CABLE** leuchten auf, so daß manuelle Einstellung der Sendefrequenz mit der Sendereinstelltaste möglich ist. Im 25-kHz-Modus ist automatische Sendereinstellung ausgeschaltet. Die in diesem Modus gewählten Einstellungen können gespeichert werden.

HINWEIS:

Wenn der CABLE-Modus gelöscht wird, wird das Frequenzraster auf 50 kHz zurückgestellt.

Beispiele: 100,125 → 100,100 MHz
100,175 → 100,150 MHz
100,100 → 100,100 MHz

■ Empfangen von Sendern mit direkter Eingabe der Sendefrequenz (Direktwahl)

Wenn die Sendefrequenz des gewünschten Senders bekannt ist, kann diese direkt eingegeben werden.

- ① Die Taste AM oder FM drücken.
- ② Die Taste DIRECT TUNING drücken.
 - "-" blinkt 16 Sekunden lang im Frequenzanzeige.
- ③ Die gewünschte Frequenznummer mit den Nummerntasten eingeben, während die Eingabezeichen blinken. Wenn z.B. eine Sendefrequenz von 88,10 MHz eingegeben werden soll, die Nummerntasten 8, 8, 1 und 0 drücken.
 - In Gebieten mit einem MW-Frequenzraster von 10 kHz wird bei Eingabe der Zehnerstelle die Null automatisch hinzugefügt.
 - Wenn die in diesem Eingabeverfahren gewünschte Frequenz nicht existiert, wird die jeweils nächste höher oder niedriger liegende Frequenz empfangen. Wenn die eingegebene Frequenz nicht im Empfangsbereich ist, blinkt die Frequenz zwei Sekunden lang, und danach schaltet das Display auf die vorherige Frequenz zurück.
 - Wenn eine falsche Frequenz eingegeben worden ist, die Taste DIRECT TUNING drücken und neu beginnen.

- ② Drücken Sie die MEMORY-Taste.

- Die MEMORY-Anzeige blinkt 8 Sekunden lang.

- ③ Drücken Sie eine der Kategorie-Tasten (CLASS A - CLASS H).

- Der Sender ist jetzt in der gewählten Kategorie unter der jeweils niedrigsten noch freien Speichernummer registriert.

Durch Wiederholen des obigen Vorgangs können bis zu 40 Sender eingegeben werden. Wenn versucht wird, einen 41. Sender zu speichern, erscheint "FULL" im Frequenzanzeige, um anzuzeigen, daß keine Speicherplätze mehr frei sind.

■ Löschen von gespeicherten Sendern

Die zu löschende Kategoriennummer abrufen (siehe "Abrufen von gespeicherten Sendern"), und dann die Taste DIRECT drücken, während die MEMORY-Taste gedrückt gehalten wird. Ein neuer Sender kann jetzt unter der frei gewordenen Speichernummer eingegeben werden.

■ Abrufen von gespeicherten Sendern

- ① Die klassifizierte Speichertaste für die gewünschte Kategorie drücken. Der Sender dieser Klasse, der zuletzt eingestellt war, wird aufgerufen.
 - Die Speichernummer (Sendernummer), die eingestellt war, bevor die Kategorie abgerufen wurde, wird empfangen.
- ② Nach dem obigen Schritt kann man nach Wunsch auf mehrere Weisen fortfahren.
 - a. Durch erneutes Drücken der gleichen klassifizierten Speichertaste wird die nächste Speichernummer (Sendernummer) empfangen.
 - b. Die Speichernummer, die empfangen werden soll, mit den Zifertasten eingeben.
 - Wenn die Speichernummer 2stellig ist, die beiden Ziffern schnell nacheinander eingeben. Bei der Eingabe von "15" z.B. wird "15" nicht registriert, wenn länger als eine Sekunde vor der Eingabe von "5" gezögert wird, so daß in diesem Fall nur eine "1" registriert wird.
 - Wenn eine Zahl außerhalb des Bereichs von 1 bis 40 eingegeben wird, oder eine Nummer, die nicht gespeichert ist, blinkt die Nummer 2 Sekunden lang, und dann erscheint die vorher angezeigte Nummer erneut.
 - Wenn eine Nummer zwischen 1 und 4 gedrückt wird,

werden Display und Sender 1 Sekunde später umgestellt.

c. Die Taste SCAN drücken

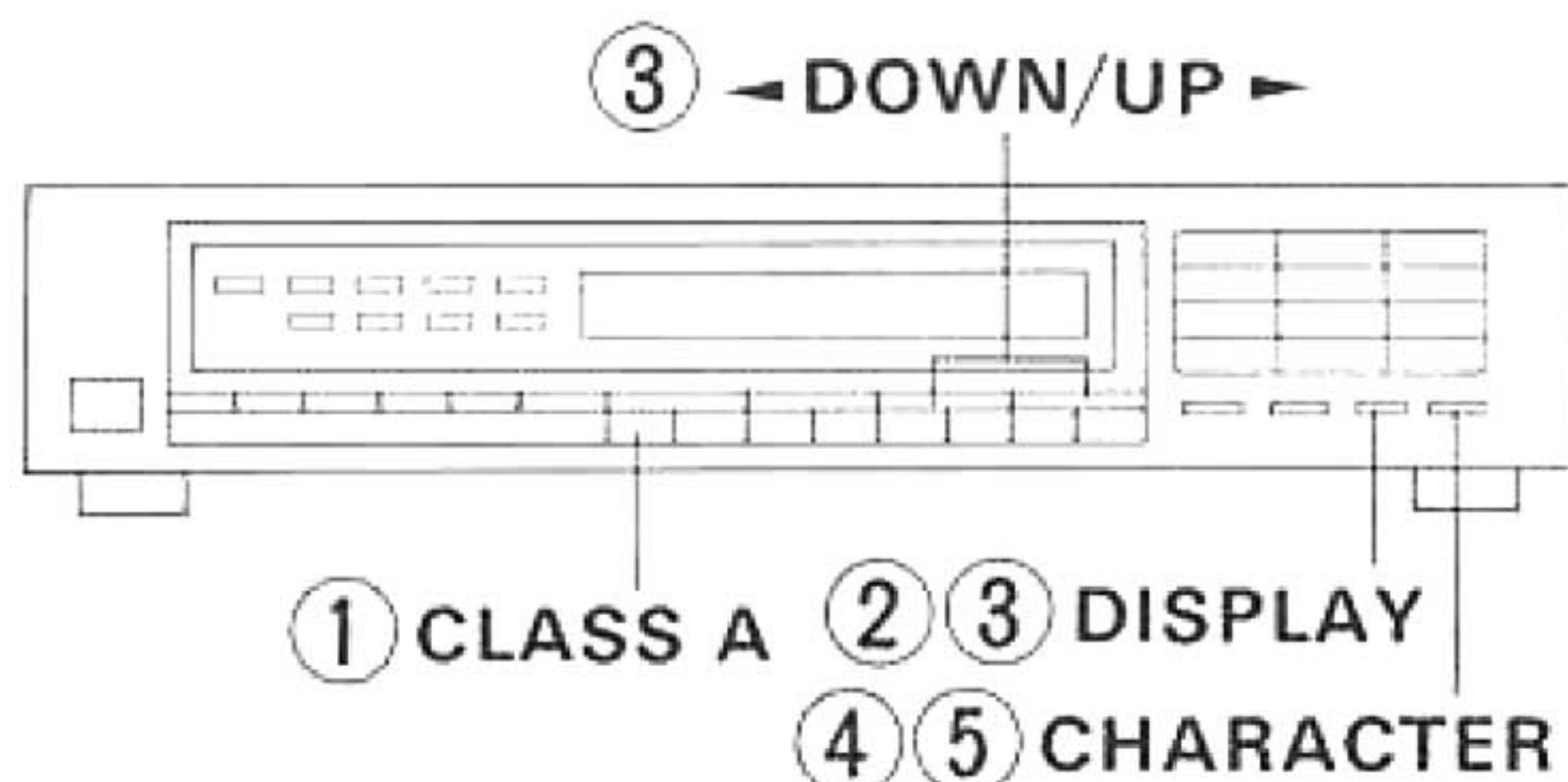
- Die in der momentan eingestellten Kategorie gespeicherten Sender werden der Reihe nach abgesucht, und die entsprechende Speichernummer blinkt bei jedem Absuchen im Festsenderdisplay. Wenn die letzte Nummer jeder Kategorie erreicht ist, beginnt der Suchlauf erneut mit der ersten Speichernummer jeder Klasse. Durch erneutes Drücken der Taste SCAN stoppt der Suchlauf erneut.
- Wenn Sie erst auf MEMORY, dann auf SCAN drücken, können Sie im Suchablauf alle Speicher aller Klassen abhören

■ Das APR System (nur für UKW-Sender)

Diese Gerät verfügt über ONKYOs APR System (Automatic Precision Tuning), das die Empfangsbetriebsart (Auto stereo/Mono), die IF Bandbreite (narrow/wide) und die HI Blend Funktion den Empfangsbedingungen entsprechend ein- oder aus- bzw. umschaltet. Dadurch ist optimaler Empfang (der beste Fremdsprachensprache und die geringste Verzerrung) jederzeit gewährleistet. Das APR System funktioniert jedoch nur im FM-Bereich (UKW). Mit der Stereotaste der IF BAND und HI BLEND Taste können Sie die automatische Empfangsoptimierung umgehen. Wird der Sender später noch einmal angewählt, oder die APR-Taste erneut gedrückt, so kehren diese beiden Funktionen jedoch wieder in ihre Ausgangsstellung zurück (und müssen ggf. erneut aus- bzw. eingeschaltet werden. Bei der Sendereinstellung in Direktwahl oder mit den Tasten UP und DOWN ist die APR-Funktion automatisch eingeschaltet. (Bei der Speicherung eines Senders werden auch die APR-Einstellungen mitgespeichert).

■ Festsendern einen Namen geben (Zeichenspeicherfunktion)

Mit dieser Funktion können Sie einen aus maximal 5 Zeichen (Buchstaben, Symbole oder Zahlen) bestehenden Namen für Festsender wählen und eingeben.



Im Display wird ein UKW-Sender bei 105,1 MHz gezeigt, der unter Kanal 1 als Festsender in Klasse A gespeichert ist und mit dem Namen "ONKYO" versehen ist.

- ① Rufen Sie den zu benennenden Festsender mit der Festsendertaste ab.
 - Wenn der Festsender noch nicht gespeichert ist, siehe Seite 17.



- ② Drücken Sie die Taste DISPLAY.
 - Die Frequenz im Display erlischt, und der Cursor blinkt an der ersten Zeichenstelle.



- ③ Wählen Sie ein Zeichen mit den Tasten UP ► oder DOWN ◄ während der Cursor blinkt (ca. 5 Sekunden).
 - Wenn die Taste UP ► gedrückt wird, werden Buchstaben von "A" zu "B" zu "C" usw. umgestellt, oder entsprechend in umgekehrter Reihenfolge, wenn die Taste DOWN ◄ gedrückt wird.



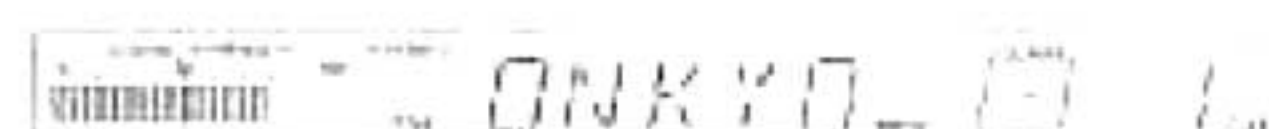
- Drücken Sie die Taste DISPLAY ein weiteres Mal, wenn der Cursor zu blinken aufhört.



- ④ Drücken Sie die Taste CHARACTER ein weiteres Mal, wenn der gewünschte Buchstabe erreicht ist. Dieser Buchstabe wird dann gespeichert, und der Cursor geht zum nächsten Buchstaben weiter.



- Wählen Sie 5 Buchstaben nach Wunsch durch Wiederholen der Schritte ③ und ④. Wenn Sie eine Leerstelle lassen wollen, drücken Sie die Taste CHARACTER.
- ⑤ Drücken Sie die Taste CHARACTER, nachdem 5 Buchstaben gewählt sind.



- Die Anzeige hört auf zu blinken, und die Eingabe des Namens ist beendet.

■ Ändern von Zeichen

Drücken Sie die Taste CHARACTER, um das Zeichen blinken zu lassen, und wählen Sie das gewünschte Zeichen mit den Tasten UP ► und DOWN ◄.

■ Löschen aller Zeichen gleichzeitig

Drücken Sie DISPLAY, während CHARACTER gedrückt gehalten wird.

■ Verwendung der DISPLAY-Taste

Wenn Zeichen für einen Festsender eingegeben sind, wird durch Drücken der CLASS-Taste nicht die Frequenz des Senders angezeigt, sondern dessen Name. Drücken Sie die DISPLAY-Taste, wenn stattdessen die Frequenz angezeigt werden soll.

Betriebsprobleme und deren Behebung

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Strom.	• Netzkabel nicht angeschlossen.	• Stecker in die Steckdose stecken.
Brummen auf MW, besonders bei Nacht und schwachen Sendern.	• Einstreuung von elektrischen Geräten wie z.B. Leuchtstoffröhren.	• An anderer Stelle aufstellen. • Die Schleifenantenne von der Rückplatte abnehmen und an einem Ort mit besserem Empfang anbringen.
Hohes Störgeräusch.	• Einstreuung von einem Fernsehgerät.	• Abstand zum Fernsehgerät vergrößern.
Krachen bei MW- oder UKW-Empfang.	• Einstreuung durch Autozündung. • Einstreuung durch Ein- und Ausschalten von Leuchtstoffröhren.	• Die Antenne möglichst weit von der Straße entfernt aufstellen. • Lage und/oder Ausrichtung der Antenne ändern.
Kein MW-Empfang möglich.	• Die MW-Schleifenantenne ist nicht angebracht.	• Die beiliegende MW-Schleifenantenne an die MW-Antenneneingänge anschließen.
UKW-Signalstärkenanzeigen und Stereoanzeigen leuchten auf, aber der Klang ist verzerrt und die Kanaltrennung schlecht.	• Sender ist zu stark. • UKW-Wellen werden von Bergen oder Gebäuden reflektiert.	• Auf T-förmige Antenne umstellen. • Antenne mit besserer Richtwirkung verwenden und Ort wählen, wo die Verzerrung am geringsten ist.
UKW-Signalstärkenanzeigen und Stereoanzeigen blinken, und auf UKW tritt Rauschen auf.	• Sender ist zu schwach. • UKW-Stereosendungen haben etwa nur die Hälfte der Ausstrahlungsreichweite von Monosendungen.	• Verwenden Sie eine Außenantenne. • Die Ausrichtung der Außenantenne ändern.
Keine Festsender oder nicht-ingespeicherte Sender werden abgerufen.	• Der Netzschalter wurde lange Zeit nicht betätigt oder das Netzkabel war längere Zeit nicht angeschlossen.	• Die Speicherinhalte gehen verloren, wenn das Gerät nicht in jedem Monat einige Male ein- und ausgeschaltet wird. In diesem Fall alle Festsender neu eingeben und das Gerät häufiger benutzen.

Die Abstimmsschrittbreite für die einzelnen Empfangsbereiche wird ab Werk auf das Frequenzraster des Bestimmungslandes eingestellt. Bei Verwendung des Gerätes in Ländern mit abweichendem Frequenzraster oder bei Einführung von Rasteränderungen empfehlen wir, sich an eine autorisierte ONKYO-Kundendienststelle zu wenden, wenn die Abstimmpräzision beeinträchtigt sein sollte.

Technische Daten

UKW- Empfangsteil:

Empfangsbereich:	87,50 — 108,00MHz (50/25-Schrittraster)
Nutzbare Eingangs-empfindlichkeit:	Mono: 10,8dBf, 0,95µV, 75Ω IHF 0,8µV 75Ω DIN Stereo: 17,2dBf 2,0µV, 75Ω IHF 20µV 75Ω DIN
50dB-Stummschwelle:	Mono: 16,1dBf 1,7µV 75Ω Stereo: 36,1dBf 17µV 75Ω
Gleichwellenselektion:	1,3dB (Wide)
Spiegelfrequenzdämpfung:	90dB
Zwischenfrequenzdämpfung:	90dB
Geräuschspannungsabstand:	Mono: 85dB IHF Stereo: 80dB IHF
Trennschärfe:	55dB DIN (± 300kHz, 40kHz Hub Schmal)
AM-Unterdrückung:	50dB
Gesamtklirrfaktor:	Mono: 0,1% (Wide) Stereo: 0,2% (Wide)
Frequenzgang:	30 — 15.000Hz (+0,5, -1,0dB)
Stereo-Kanaltrennung:	45dB bei 1kHz (Wide) 30dB bei 70 — 10.000Hz (Wide)
Ausgangsspannung:	0,75V
Dämpfungspegel:	17,2dBf 2,0µV, 75Ω

MW- Empfangsteil

Empfangsbereich:	522 — 1611kHz (9kHz-Schrittraster)
Nutzbare Eingangs-empfindlichkeit:	25µV
Spiegelfrequenzdämpfung:	40dB
Zwischenfrequenzdämpfung:	40dB
Geräuschspannungsabstand:	40dB
Gesamtklirrfaktor:	0,7%
Ausgangsspannung:	150mV

Allgemein:

Netzanschluß:	230V/50Hz
Abmessungen:	455 × 90 × 364 mm
Gewicht:	4,8 Kg

Anderungen der technischen Daten und Auslegung ohne vorhergehende Ankündigung vorbehalten.

ONKYO CORPORATION

International Division: Onarimon Yusen Bldg., 23-5, Nishi-Shimbashi 3-chome, Minato-ku, TOKYO 105, JAPAN Tel: 03-3432-6987 Fax: 03-3436-6979

ONKYO DEUTSCHLAND GMBH ELECTRONICS

Industriestrasse 20, W-8034 Germering, GERMANY
Tel: 089 84 93 20 Fax: 089 84 93 226 TLX: 05-21726 ONKY D